

## Alfred-Döblin-Preis 2009 geht an Eugen Ruge

08.06.2009, 11:37 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Literarisches Colloquium Berlin*

---

Im Wettlesen um den Alfred-Döblin-Preis wurde Eugen Ruge mit dem Alfred-Döblin-Preis 2009 ausgezeichnet. Nominiert waren Volker H. Altwasser, Zsuzsa Bánk, Thomas Hettche, Harriet Köhler, Michael Roes und Eugen Ruge.

Die Jury, bestehend aus Cecilia Dreytmüller, Christian Döring und Frank Heibert, begründete ihre Entscheidung wie folgt:

Eugen Ruge, bislang als Dramatiker bekannt, erhält für sein erstes Romanmanuskript „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ den Alfred-Döblin-Preis 2009. Entlang der Geschichte einer kommunistischen Familie von den dreißiger Jahren bis zur Nachwendezeit wird mit Dialogkraft, grimmigem Humor und der kunstvollen Fähigkeit zur episodischen Verdichtung ein großer Bogen deutscher Historie geschlagen.

Alle Wettbewerbsbeiträge der Nominierten sind auf der Literaturplattform <http://www.literaturport.de> als kostenlose Hörproben abrufbar.

Der Alfred-Döblin-Preis wird für ein unveröffentlichtes Prosawerk verliehen und 2009 zum siebzehnten Mal vergeben. Die Auszeichnung wurde von Günter Grass gestiftet und ist mit 15.000 € dotiert. Die Akademie der Künste und das Literarische Colloquium Berlin richten den Preis gemeinsam aus.

Ich freue mich, wenn Sie an entsprechender Stelle auf diese Meldung hinweisen.

Für Anfragen erreichen Sie mich per Mail unter [presse@lcb.de](mailto:presse@lcb.de) oder telefonisch unter der Durchwahl 030 / 816 99 615.

Mit herzlichen Grüßen aus dem LCB,  
Sonja Schillings

### Portrait

Das Literarische Colloquium Berlin (LCB), 1963 von Walter Höllerer gegründet, ist Veranstaltungsforum und Gästehaus, Arbeitsstätte und Talentschmiede für Autoren und Übersetzer. Mit seinen Förderprogrammen, Projektinitiativen und der traditionsreichen Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“ genießt das LCB den Ruf einer Institution mit internationaler Ausstrahlung. Lesungen, Workshops für Autoren und Übersetzer, Gäste aus aller Welt machen das Haus am Wannsee zu einem Ort der lebendigen Auseinandersetzung mit Literatur. Seit 1989 bildet der Austausch mit den Ländern Mittel- und Osteuropas einen Schwerpunkt der Programmarbeit. Langfristige Kooperationen (u.a. mit dem Deutschlandfunk, dem Goethe Institut, der Leipziger Buchmesse und der Robert Bosch Stiftung) garantieren die kontinuierliche Literaturvermittlung auch über Sprachgrenzen hinweg.

---

News-ID: 315793 • Views: 913 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/315793/Alfred-Doebelin-Preis-2009-geht-an-Eugen-Ruge.html>